

# DÖRNICKER BOTE

seit 1972



von Dörnicken für  
Dörnicker

# Die Chronik der Gemeinde Dörnick

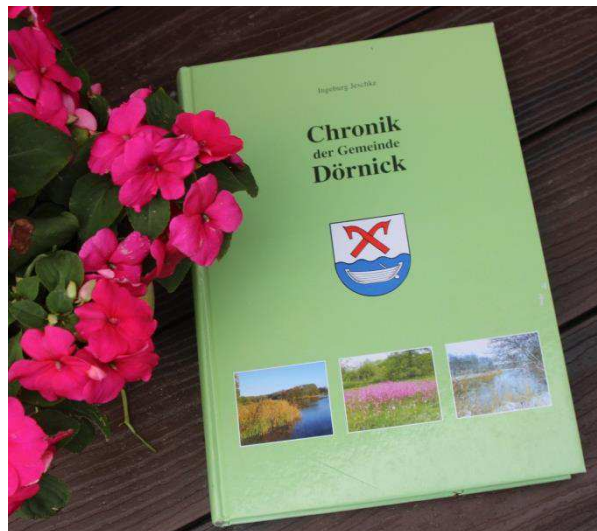
**Zum Geburtstag....**

**Zum Jubiläum....**

**Zur Konfirmation....**

**Zu Weihnachten....**

**Zur Einweihung...**



**...als Erinnerung**

**...als Gedächtnisstütze**

**...als Sammlerstück**

**...als Zeitdokument**



**...als persönliches Geschenk**

**...oder einfach nur so !**

**Detaillierte geschichtliche Informationen können in der dorfeigenen Chronik nachgelesen werden. Diese ist informativ und hochinteressant und soll einen Überblick über die Geschichte geben.**

**Die Dorfchronik ist käuflich zu erwerben beim Bürgermeister (04526-380620 oder 0172-5129382) zum Preis von 27,50 €.**

# I n h a l t

	<u>Termine &amp; Familiennachrichten</u>	<u>S. 3 - 8</u>
 	<u>Gemeinde &amp; Feuerwehr</u>	<u>S. 9 - 24</u>
	<u>Vereine</u>	<u>S. 25 - 26</u>
	<u>Dörnicker Spurensucher</u>	<u>S. 27 - 30</u>
	<u>Natur</u>	<u>S. 31 - 35</u>
	<u>Rezepte</u>	<u>S. 36 - 37</u>
	<u>Zu guter Letzt</u>	<u>S. 38 - 44</u>

1

1 . S e p t e m b e r      2 0 2 2

195.

Ausgabe



2

## Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Dörnicker Bürgerinnen und Bürger,

wenn diese Ausgabe des „Dörnicker Boten“ erscheint, ist der August vorüber, die Sommerferien sind um, die Getreideernte ist erledigt, und hoffentlich hat es inzwischen mal ordentlich geregnet. (Ich schreibe diese Zeilen am 13.08.2022)  
Das Sommerwetter droht, eine Dürre hervorzurufen !

Wir konnten ein wunderbares, sonniges Dorffest feiern.  
Groß und Klein konnten endlich mal wieder unbeschwert miteinander spielen, tanzen, lachen und vergnügt beieinander sein.  
Vielen Dank an unsere Feuerwehr und das „Orgateam“ für die Ausführung unseres traditionellen Vogelschießens.

Am Mittwoch, dem 07.09.2022, ab 16.00 Uhr, wird die Gemeinde wieder einen Grillnachmittag für alle „Ü60“ veranstalten.  
Ich hoffe auf gute Beteiligung bei schönem Wetter.  
Eine Bekanntmachung hierfür ist in dieser Ausgabe abgedruckt.

Die Unruhen um uns herum wollen nicht enden.  
Die Verfügbarkeit und die steigenden Preise von Energie bewegen uns und unsere Politik zum Umdenken.  
Nie war die Nachfrage nach Sonnenkollektoren, Wärmepumpen und Holzheizungen so groß wie in diesen Zeiten.  
Das spiegelt sich leider auch in der Verfügbarkeit und in den hierfür aufgerufenen Preisen wieder.

In der Hoffnung auf einen milden Winter wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einen wunderschönen Spätsommer.

Herzliche Grüße

**Henning Jalas**

Dörnicken, im August 2022

# Termine

3



<b>Ü60 grillen</b>	<b>07.09.2022</b>	<b>16:00 Dörpshuus</b>
<b>Beginn Tanzkurs</b>	<b>08.09.2022</b>	<b>18:45 Dörpshuus</b>
<b>Einsendeschluss Kalenderbilder</b>	<b>16.10.2022</b>	
<b>Ausstellung Kalenderbilder</b>	<b>23.10.2022</b>	<b>16:00 bis</b>
		<b>18:30 Dörpshuus</b>
<b>Laternenumzug</b>	<b>29.10.2022</b>	<b>18:00 Dörpshuus</b>
<b>Redaktionssitzung Bote</b>	<b>31.10.2022</b>	<b>19:00 Dörpshuus</b>
<b>Redaktionssitzung Bote</b>	<b>14.11.2022</b>	<b>19:00 Dörpshuus</b>
<b>Redaktionsschluss Bote 4/22</b>	<b>14.11.2022</b>	
<b>Skat und Knobeln</b>	<b>19.11.2022</b>	<b>19:30 Dörpshuus</b>
<b>Tannenbaum aufstellen</b>	<b>27.11.2022</b>	<b>13:15 Dörpshuus</b>
<b>Anleuchten</b>	<b>27.11.2022</b>	<b>14:00 Dörpshuus</b>
<b>Adventskaffee</b>	<b>03.12.2022</b>	<b>15:00 Dörpshuus</b>

# Dörnicker-Kalender '23

Liebe Dörnickerinnen, liebe Dörnicker,  
das Jahr ist schon wieder im Endspurt...

Da wollen wir auf jeden Fall nochmal an die Bilder für den Kalender erinnern.

Alle, die mitmachen möchten, reichen bis zu 3 Fotos oder Bilder von Dörnicker **bis zum 16.10.2022** ein bei:

Martina Hoefft, Tel. 04526/380167,  
[karperhof@web.de](mailto:karperhof@web.de)

Maike J alas, Tel. 04526/380620,  
[henning.jalas@t-online.de](mailto:henning.jalas@t-online.de)

Karin Gernhöfer, Tel. 04522/3706,  
[beratung@gernhoefer.de](mailto:beratung@gernhoefer.de)



Es sollen bitte keine Personen auf den Bildern zu erkennen sein. Außerdem stellen wir die Kalenderaktion unter das Motto:



„Dörnicker...hinter´m Gartenzaun“

Am **Sonntag, 23.10.2022 von 16.00-18.30 Uhr** wird es im **Dörpshuus** wieder eine **Ausstellung** aller eingereichten Bilder geben. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt 😊

Ihr seid alle herzlich eingeladen, die Bilder zu bewundern und mit abzustimmen, welche Bilder es dieses Jahr in den Kalender schaffen sollen.

Der Kalender wird dann gestaltet und gedruckt, so dass zum **27.11.2022**, rechtzeitig zum Weihnachtsbaum-Aufstellen, ein **einzigartiger Dörnicker-Kalender** zu erwerben sein wird. Das perfekte Geschenk zur Advents- und Weihnachtszeit!

Alle, die Fotos und Bilder einreichen, erklären sich in dem Moment der Abgabe damit einverstanden, dass die Werke im Dörpshuus ausgestellt werden und ggf. im Kalender mit Namen vervielfacht und verkauft werden dürfen.

## Wichtige Termine:

**Einsendeschluss: 16.10.22**

**Ausstellung: 22.10.22 von 16.00-18.30 Uhr**

**Verkauf: 27.11.22**



Viel Spaß dabei, die schönsten Stellen Dörnicks zu finden und festzuhalten!  
Vorbestellungen ab sofort bis zum 29.10.22 (Laternenfest).

Eure Dörnicker Kalender-Mädels

*Sabine Sachau*

*Anja Bromba*

*Anja Brumann*

*Karin Gernhöfer*

*Maike J alas*

*Martina Hoefft*

*Anne Hansen*

*Dorffeste...*

*Abschlussfeste...*

*Hochzeiten...*

*Abibälle...*

*Geburtstagspartys...*

*Reiterbälle...*

*Scheunenfesten...*

*Silvesterpartys...*

*Feuerwehrfeste...*

*Osterfeuer...*

*Sportlerfeste...*

*...sei dabei, hab*

*Spaß, geh' tanzen !!!*

**ES GEHT WIEDER LOS...  
...DEINE CHANCE EINMAL  
RICHTIG TANZEN ZU  
LERNEN!**



Danny Senger von der  
Plöner Tanzschule  
„danny&dance“ startet  
einen

## *Anfänger-Tanzkurs*

für Jugendliche ab 14 J.

im **„Dörpshuus“ in Dörnick**  
(An der Schwentine 32).

Es geht los am

**08.09.2022 um 18.45 Uhr**

und dann immer donnerstags.

Der Kurs findet statt an 8 Abenden  
(à 90 Min.) und kostet 95 € p.P.

Anmeldungen unter

Tel.04526-380167 (bei Fam. Hoeft)

oder direkt unter

E-Mail: [ds@danny&dance.de](mailto:ds@danny&dance.de)

# Ü-60 GRILLNACHMITTAG

6  
Am 07. September 2022 wollen wir ab 16:00 Uhr  
am Dörpshuus mit den Senioren aus Dörnick und Karpe  
einen netten und fröhlichen Grillnachmittag verbringen.

Sich wiedersehen, einfach mal schnacken  
und es sich gut gehen lassen.



Wir freuen uns auf Euch.

Gemeinde Dörnick  
Der Bürgermeister





7

## *Nachruf*

*Die Gemeinde nimmt traurig Abschied  
vom ehemaligen Gemeinderatsmitglied*

### ***Johann „Jonny“ Clasen***

*\* 28. Juni 1948 + 12. Juli 2022*

*Von 2003 bis 2013 war Johann Clasen Mitglied der  
Gemeindevertretung. Während dieser Zeit war er auch Mitglied im  
Planungs- und Bauausschuss, ab 2008 sogar Vorsitzender.*

*Wo immer bei technischen Problemen Hilfe gebraucht wurde, als  
Landmaschinentechniker war er stets hilfreich zur Seite.  
Auf ihn konnte man sich verlassen.*

*Die Gemeinde Dörnicken wird ihm ein dankbares und ehrendes Andenken  
bewahren. Seinen Angehörigen gilt unsere Anteilnahme.*

*Für den Gemeinderat und die Gemeinde Dörnicken  
Henning Jalas, Bürgermeister*



## *Wir trauern um unser Redaktionsmitglied Christine Oehler*

*\* 12. Dezember 1930 + 6. August 2022*

*Im 92. Lebensjahr ist Christine für immer von uns gegangen. Schon seit dem Erscheinen des Dörnicker Boten vor 50 Jahren war sie mit Beiträgen mit von der Partie.*



*Als Katharina Holst nach der 50. Ausgabe als Redakteurin ausgeschieden war, wurde Christine Mitglied des Redaktionsteams. Ihr Engagement war nun breit gefächert. Sie lieferte interessante Erlebnisberichte und bewährte sich, sicher in Rechtschreibung, Satzbau und Ausdruck, als Lektorin. Und Christine konnte sehr liebenswürdig, aber hartnäckig an die Abgabe von Artikeln erinnern, was doch häufiger mal vorkam. Sie kümmerte sich um die organisatorische Seite des Dörnicker Boten und war so die ideale Ergänzung zu ihrem musisch veranlagten Ehemann Jochen, der für Layout und Zeichnungen zuständig war. 32 Jahre lang, solange ihr Gesundheitszustand es erlaubte, brachte Christine sich für unseren Dörnicker Boten ein. Wir wollen ihr ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.*

*Die Redaktion des Dornicker Boten*

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick  
Sitzungstermin: Montag, 13.06.2022  
Raum, Ort: Dörpshuus, An der Schwentine 32 a, 24326 Dörnick  
Öffentlicher Teil: 19:30 Uhr bis 21:28 Uhr  
Nichtöffentlicher Teil: -- Uhr bis -- Uhr



9

#### Anwesend

Vorsitz: Henning Jalas

Mitglieder: Hans-Christian Stein, Anja Baumann, Stefanie Geheb-Ossen, Uwe Gernhöfer, Malte Hoefft, Hauke Schmidt

Verwaltung: Brigitte Neuhoff Protokollführung, Stefan Dockwarder Fachberatung

Gäste: Uwe Czierlinski Fachberatung zu TOP 6; Zuhörer/-innen 5

AbwesendMitglieder: Wolfgang Kruse entschuldigt, Torben Schmidt entschuldigt

#### Tagesordnung

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 18.10.2021
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragezeit
6. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dörnick, für das Gebiet nördlich der Straße 'An der Schwentine', östlich der Bebauung 'An der Schwentine 25 und 23/23a', südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlicher genutzter Flächen; hier: Umstellung des Verfahrens nach §13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) SV/2021/1050-001
  - 6.1. Farben der Dachpfannen
  - 6.2. Umstellung des Verfahrens nach § 13a BauGB
7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2020 SV/2021/961
8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 94 Gemeindeordnung (GO) SV/2021/962
9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 SV/2022/1374
10. Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Jahr 2022 SV/2021/1059
11. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Dörnick SV/2022/1375
12. Herstellung einer zentralen Wasserversorgung; Vorberatung zur Durchführbarkeit SV/2022/1383
13. Anfragen

#### Niederschrift

##### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung. Es liegen keine Einwendungen zur Tagesordnung vor.

3. Niederschrift vom 18.10.2021. Einwendungen werden nicht erhoben; sie gilt somit als gebilligt.

#### 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über folgende Sachstände:

- Für den Anschluss an das Glasfasernetz wurden die restlichen Grundstückseigentümergeklärungen eingeholt. Die Maßnahme soll innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen sein.
- Nach der Reparatur der Heizung im Dörpshuus hat die Fachfirma darauf hingewiesen, dass in absehbarer Zeit eine neue Heizung beschafft werden muss.
- Im März 2022 wurde ein Kabelschaden bei der Beleuchtung in der Straße „Fuchsberg“ und „Birkenweg“ festgestellt, der mit großer Wahrscheinlichkeit beim Verlegen der Glasfaserkabel entstanden ist.
- Am 12. März 2022 hat die Aktion „Unser sauberes Dorf“ stattgefunden. Dank an alle Helfer und Helferinnen, die diese Maßnahme unterstützt haben.
- Die Blühwiesensaat von der SH Netz AG ist hinter dem Dörpshuus ausgesät worden.
- Am Wasserwerk sind Ende Mai Wartungsarbeiten durchgeführt worden.

#### 5. Einwohnerfragezeit

Nutzung des Glasfasernetzes durch andere Anbieter. Herr Diel fragt nach, ob auch andere Anbieter die Glasfaserleitung nutzen können.

Ja das ist grundsätzlich möglich, aber andere Anbieter müssen an die PÿUR

Durchleitungsgebühren entrichten und wenn nicht genügend Nachfrage bei dem anderen Anbieter besteht, kann es sein, dass man keinen Wechsel durchführen kann.

6. Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Dörnick, für das Gebiet nördlich der Straße 'An der Schwentine', östlich der Bebauung 'An der Schwentine 25 und 23/23a', südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlicher genutzter Flächen; hier: Umstellung des Verfahrens nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) SV/2021/1050-001 Herr Bürgermeister J alas bittet Herrn Czierlinski um Erläuterung für die Umstellung des Verfahrens nach dem Baugesetzbuch.

Herr Czierlinski trägt die gesetzlichen Grundlagen für die Umstellung vor, erläutert detailliert den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 und beantwortet Fragen der Gemeindevertretung und auch aus dem Publikum.

##### 6.1 Farben der Dachpfannen

Herr GV Stein möchte alle Farben für die Dacheindeckung der Hauptgebäude zulassen.

Nach ausgiebiger Diskussion werden die nachstehenden Varianten zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1) Zulässige Farben (rot bis rotbraun oder anthrazit bis schwarz) wie in der Begründung zum B-Plan Nr. 2 aufgeführt.

2) Zulässige Farben wie in der Begründung zum B-Plan Nr. 2 aufgeführt und zusätzlich grün und ohne Blendwirkung.

3) Alle Farben zulässig.

Es soll in der Reihenfolge 1) bis 3) abgestimmt werden.

Beschluss:

Variante 1): Zulässige Farben (rot bis rotbraun oder anthrazit bis schwarz) wie in der Begründung zum B-Plan Nr. 2 aufgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6    Nein-Stimmen: 1    Enthaltungen: 0

Damit erübrigt sich die Abstimmung über die Varianten 2) und 3).

## 6.2. Umstellung des Verfahrens nach § 13a BauGB

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Dörnick beschließt die Umstellung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet nördlich der Straße ‚An der Schwentine‘, östlich der Bebauung ‚An der Schwentine‘ 25 und 23/23a, südlich der Schwentine und der Zufahrt zur Badestelle, westlich landwirtschaftlicher genutzter Flächen nach § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung). Die Durchführung einer Umweltprüfung wäre demnach nicht erforderlich.

Da die Notwendigkeit eines separaten Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes im beschleunigten Verfahren entfällt, wird der Aufstellungsbeschluss der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgehoben.

Die Darstellung im Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

## 7. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 Gemeindeordnung (GO) für das Haushaltsjahr 2020 SV/2021/961

Beschluss:

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von insgesamt 89.929,44 € wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

## 8. Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 94 Gemeindeordnung (GO) SV/2021/962

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 389.244,89 € und -Ausgaben mit 389.244,89 € gem. § 94 Abs. 3 GO beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

## 9. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 SV/2022/1374

Beschluss:

Dem/Der

1. Investitionsplan 2022

2. Finanzplan 2022

3. Stellenplan 2022

4. Haushaltsplan 2022

5. Haushaltssatzung 2022

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7    Nein-Stimmen: 0            Enthaltungen: 0

10. Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Jahr 2022 SV/2021/1059

Beschluss:

Dem Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Dörnick für das Haushaltsjahr 2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

11. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Dörnick SV/2022/1375 Herr LVB Dockwarder erläutert die Notwendigkeit für die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Dörnick und weist darauf hin, dass alle künftigen Anpassungen als Neufassung zur Beschlussfassung vorgelegt werden, da dies so einfacher und übersichtlicher auf der Internetseite dargestellt werden kann und nicht extra Lesefassungen erstellt werden müssen.

Beschluss:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

12. Herstellung einer zentralen Wasserversorgung; Vorberatung zur Durchführbarkeit SV/2022/1383 Herr LVB Dockwarder berichtet über den derzeitigen Sachstand zur Wasserversorgung in der Gemeinde Dörnick und erläutert die bisherigen Bemühungen, um eine zentrale Wasserversorgung zu erreichen. Er weist darauf hin, dass die GeKom (Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH) ein Unternehmen des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages ist und empfiehlt der Gemeindevertretung sich mit Hinblick auf die Kosten, die die Herstellung einer zentralen Wasserversorgung verursachen wird, beraten zu lassen. Um eine Übersicht für die voraussichtlichen Kosten zu erhalten, sollte ein Ingenieurbüro, das sich überwiegend mit Wasserversorgung beschäftigt, für eine Kostenschätzung beauftragt werden.

Beschluss:

Die GeKom wird beauftragt, das Projekt Trinkwasserversorgung Dörnick vorzubereiten und die besonderen Aspekte zu Beitragssatzungen und zur Beitragserhebung der Gemeindevertretung vorzutragen.

Ebenfalls soll ein Ingenieurbüro mit einer Kostenschätzung für den Bau einer Wasserversorgung beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13. Anfragen

Mitgliedschaft bei der AktivRegion Frau GV'in Geheb-Ossen spricht die vom Bürgermeister übersandte E-Mail an und schlägt vor, die alten Kirchsteige zu reaktivieren, um einen Rundweg in der Gemeinde zu erhalten.

Herr Bürgermeister Jalas dankt für diesen Vorschlag, gibt aber auch zu bedenken, dass nicht nur Dörnicker Bürgerinnen und Bürger diesen Weg nutzen würden und ob so ein Aufkommen dann wirklich gewünscht ist. Weiteren Vorschlägen wird entgegengesehen.

Vorsitz  
Henning Jalas

Protokollführung  
Brigitte Neuhof

# Neue Königspaare für Dörnick

Schon am Freitagnachmittag kamen zahlreiche Dörnicker und Gäste zu den Kinderspielen auf dem Dorfplatz hinter dem „Dörpshuus“. Als dann die Spiele der Erwachsenen gegen 19 Uhr starteten, waren nahezu 120 Leute in bester Feierstimmung. Anders als in den vergangenen Jahren, war nach der Siegerehrung der Kinder auch die Preisverleihung der Erwachsenen auf den



Freitagabend verlegt worden, da ein zusätzlicher Tanzabend am Sonnabend nicht geplant war. Lange nachdem die Männer ihren Holzvogel „zerlegt“



hatten, schossen die Frauen noch immer zielorientiert auf ihren Adler, um die Schützenkönigin'22 zu ermitteln. Das Zielwasser trug zwar zur besten Stimmung bei, sorgte aber offensichtlich auch dafür, dass die letzte Krone, hinter der ein Preis

14

lauerte, nicht mehr zur Strecke gebracht werden konnte. Und so wurde gegen 22 Uhr das Königsschießen beendet und das neue Königspaar stand fest: Marie Bromba und Chris Asmussen . Bei den Kindern gingen Levke Leineweber und Felix Bornholdt (er war wegen krankheitsbedingter Absagen bei den Grundschulkindern der einzige teilnehmende Junge und somit als „Ersatzprinz“ unterwegs) als Prinzenpaar hervor, sowie Rabea Steinfeldt und Henning Hoefft als Kinderkönigspaar. Herzlichen Glückwunsch ! Gut gemacht! Weiter so!

An dieser Stelle sei allen gedankt, die es mit ihrem Einsatz und ihrer Spende erst möglich machen , dass unsere Kinder mit so wertvollen Geschenken und glänzenden Augen nach Hause gingen!



An diesem Abend wurde noch viel getanzt und gefeiert. Aber am Samstagnachmittag rafften sich trotzdem erfreulich viele Dörnicker wieder auf. Und besonders viele kleine Kinder, die nach jahrelanger Coronapause das erste Mal ein Kindervogelschießen und den Kindertanznachmittag erlebten, waren gekommen. Zwar mussten alle Tanzspiele daher einmal neu erklärt werden, aber mit Unterstützung der Erwachsenen begriffen sie dann doch schnell auf was es ankam. Auch technische Probleme mit dem Mikrofon taten ihrer guten Laune keinen Abbruch.

Vogelschießen....für unsere Kinder das schönste Fest im Jahr !



# Dorffest 2022

## Aufbau

Nach zwei Jahren Pause fand der Aufbau zum Dorffest am 14. Juli abends statt mit großer Beteiligung. Die jeweiligen Arbeitsabläufe waren offensichtlich noch in guter Erinnerung. Nach kurzer Einweisung wurde dann an mehreren Arbeitsplätzen gleichzeitig mit hohem Tempo angepackt..

15





Nur der Aufbau des Festzeltes bereitete doch einiges Kopfzerbrechen. Nach Beschaffung der passenden Teile war aber auch dieses Problem schnell gelöst.



# Spiele

Dosenwerfen



Ringreiten



17



Bola



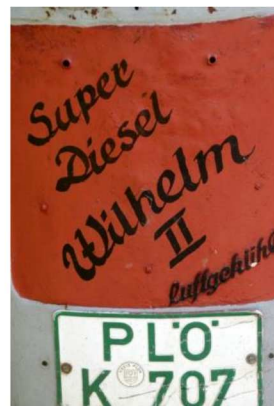
„Der Heiße Draht“

Bogenschießen



# Festumzug

Der Festumzug wurde wiederum von „Wilhelm II, Diesel, luftgekühlt“, mit einer brandneuen TÜV-Plakette bis 24 angeführt.



Die „Junior-Majestäten“ wurden gefahren.  
Die „Senior-Majestäten“ mussten laufen



## Neues von der Feuerwehr

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Durchführung des Vogelschießens leider unmöglich war, haben wir dieses Jahr mal wieder richtig durchstarten können und genossen ein super schönes Wochenende mit eifriger Beteiligung. Groß sowie Klein hatten bei bestem Wetter einen Riesenspaß. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die dieses fantastische Fest erst möglich gemacht haben. Ihr wart spitze!



79

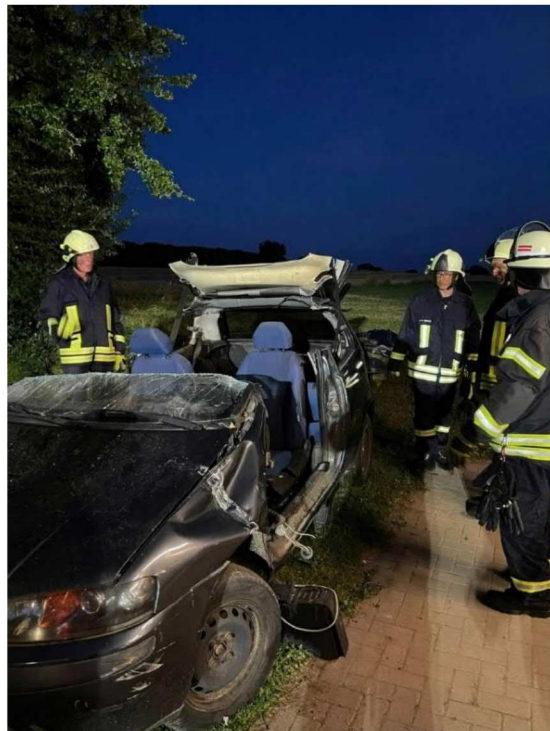
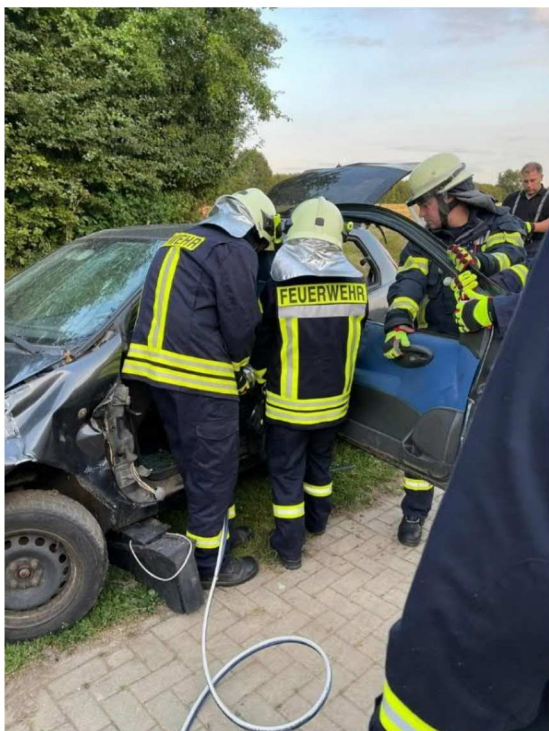
Die Aus-und Weiterbildung der Feuerwehr ist selbstverständlich nicht zu kurz gekommen. In den letzten Diensten haben wir uns unter anderem dem sachgerechten Einsatz von Leitern und der technischen Hilfe als Hauptschwerpunkt gewidmet. Dafür haben wir uns zur Unterstützung die FF Ascheberg eingeladen und neben einiger Theorie auch den praktischen Teil nicht vernachlässigt. Anhand eines Schrottautos wurden die verschiedenen technischen Möglichkeiten der Personenrettung trainiert. Dazu gehört die fachgerechte Anwendung verschiedener Einsatzgeräte zum Herausnehmen von Fahrzeugscheiben, das Aufhebeln von Fahrzeugtüren oder sogar das komplette Durchtrennen von Fahrzeugholmen. So haben wir ruckzuck ein ganz normales Fahrzeug in ein luftiges Carbrío verwandelt ☺.

Als weiteres Highlight konnte eine Staffelbesatzung der FF Dörnick am 06.08. an einem intensiv TH Übungstag der FF Plön teilnehmen. Der krönende Abschluss dieser Ganztagesausbildung bestand aus einer öffentlichen Einsatzübung auf dem Plöner Marktplatz. Diese Vorführung war für alle Beteiligten und Zuschauer ein aufregendes Spektakel.

Die Feuerwehr lebt von ehrenamtlichen Mitgliedern. Wir sind rund um die Uhr für euch da. Jeder ist eingeladen am ersten Donnerstag jeden Monats uns zu unterstützen, oder einfach mal vorbeizuschauen.

Schönen Gruß

Heiko Brosamler



## Feuerlöscherprüfung in Dörnick am 18. Juni 2022

Im Dörnicker Boten war der Termin angekündigt und ich musste mit Schrecken feststellen: „Ich habe gar keinen Feuerlöscher im Haus“. Der Erwerb ist allerdings seit vielen Jahren beabsichtigt. So wird es sicherlich einigen unserer Dörnicker gehen. Also bin ich zum Dörpshuus, um mich beraten zu lassen. Eine fachkundige Beratung vom Fachmann und von Erfahrenen



brachte mich zu dem Entschluss: „Ich kaufe mir einen Feuerlöscher!“ Nach ausführlicher, vielseitiger Aufklärung über die verschiedenen Löschmittel wie Wasser, CO<sub>2</sub>, Pulver, Schaum und Brandklassen A-F war für mich klar, einen Schaumlöscher zu nehmen in der Hoffnung, nie den Schaum in unserem Haus sehen zu müssen. Der Besitz eines solchen Gerätes beruhigt aber und ist im Notfall, der nie eintreten möge, auch hilfreich. Vielleicht macht sich mancher doch einmal Gedanken, auch etwas für seine „Beruhigung“ zu tun.



Und übrigens kann man bei einer Feuerlöscherprüfung auch Neuigkeiten aus unserem Dorf erfahren.

# **CAIRFUL**

## **jetzt bei uns in Dörnick**

Die Schilder an der B 430, kurz vor dem Bahnübergang, sind nicht zu übersehen. Seit April diesen Jahres hat **Cairful med GmbH** einen Sitz bei uns in Dörnick, Fuchsberg Nr. 10. In dem roten Backsteingebäude, von schönen alten Bäumen umgeben, und in einem Anbau befand sich zuvor jahrelang das **Seniorenheim Johannestal**, ein privat geführtes Heim für pflege- und betreuungsbedürftige Senioren. Und noch weiter zurück wurde in der einstigen Kate die **Pension Johannestal** betrieben. Wer noch mehr über die Geschichte dieses Anwesens erfahren möchte, der möge in unserer Gemeindechronik nachlesen, S. 321-324.

21



*CAIRFUL bei uns in Dörnick, Fuchsberg 10*

Anfang Juli 22 hatte ich Gelegenheit zu einem Besuch der Wohngemeinschaft Kinderintensivpflege, untergebracht in dem obigen weißen Gebäude. Der stellvertretende Pflegedienstleiter **Martin Mika** nahm sich die Zeit, mich ausführlich über das Leistungsangebot von cairful med zu informieren. Der Betreuer **Steffen Köhntopp** führte mich durch die Räume des Hauses und berichtete über seine Arbeit mit den jungen Bewohnern, zur Zeit zwei Säuglinge, ein 7-jähriger Junge und ein 13-jähriges Mädchen. Die Begegnung mit dieser Wohngemeinschaft für intensiv- und schwerstpflegebedürftige Kinder und Jugendliche hat mich sehr beeindruckt. Ich habe großen Respekt vor dem Dienst, der hier geleistet wird.

Verwundert war ich über die merkwürdige Schreibweise cairful, ein solches Wort gibt es nicht. Die Erklärung: cairful ist ein Kunstwort, das gleichzeitig Programm ist: eingebettet in das englische Wort careful (was umsichtig, sorgsam, schonend bedeutet) ist das englische Wort air (Luft). Alle Betreuten sollen sich wohlfühlen und trainiert werden, von der Sauerstoffzufuhr durch Hilfsmittel entwöhnt zu werden, um eigenständig atmen zu können.

## **Wie sieht nun das Leistungsangebot von Cairful med bei uns aus?**

Cairful med, wo etwa 40 Mitarbeiter beschäftigt sind, bietet Hilfe in drei Fachbereichen, das sind:

- ★ ambulanter Pflegedienst
- ★ Intensivpflege für Kids in Wohngemeinschaften
- ★ Seniorenpflege in Wohngemeinschaften

Der **ambulante Pflegedienst cairful med.** versorgt Pflegebedürftige im Kreis Plön in einem Umkreis von 30 km. Da sind wir hier ja direkt an der Quelle! Die Verwaltung dieses Fachbereichs befindet sich im roten Backsteingebäude. Pflegedienstleiterin ist **Katharina Golze**, telefonisch zu erreichen über 04522-7893980.



*Johannestal, ambulanter Pflegedienst*

Wer eine Pflegestufe hat, kann die normale Pflege in Anspruch nehmen. Dazu gehört z. B. die medizinische Versorgung sowie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Zubereitung und Darreichung von Mahlzeiten. Man kann auch sonstige Leistungen bei der Lebensführung erhalten, z. B. Begleitung zu Arztbesuchen, zum Einkaufen, Hilfe im Haushalt wie Saugen, Wäsche waschen,...



*Überall bei uns im Einsatz:  
die Auto-Flotte von CAIRFUL*

Ohne Pflegestufe können durch cairful med auch Verordnungen des Arztes umgesetzt werden.



Die **Intensivpflege für Kids in Wohngemeinschaften** ist in dem weißen Gebäude untergebracht. Aufnahme finden hier Kinder und Jugendliche zwischen 0 – 18 Jahren, die intensiv- und schwerstpflegebedürftig sind und die 24 Stunden überwacht werden müssen. Das sind keine krebskranken Kids, sondern junge Menschen mit schweren körperlichen und/ oder geistigen Behinderungen. Die Pflegefachkräfte und der Betreuer werden bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit unterstützt durch Ärzte und einen Intensivmediziner. (Kontakt: Maria Kusche, Tel.: 0800 866 1155, kostenlos)

In der Regel müssen alle Bewohner hier beatmet, gewickelt und gefüttert bzw. durch die Magensonde ernährt werden. In Zusammenarbeit mit Ärzten sind die medizinischen Verordnungen umzusetzen. Und natürlich brauchen die Kinder auch persönliche Zuwendung, wofür der Betreuer zuständig ist. Als soziale Wesen brauchen wir Menschen die Nähe anderer Menschen. So werden die beiden Säuglinge oft nebeneinander gelegt, und das scheint ihnen gut zu tun. Sie verständigen sich sogar mit Geräuschen.

Besuche der Eltern sind sehr erwünscht. Und alle vier Kinder in dieser Wohngemeinschaft werden regelmäßig besucht, oft täglich.



*Die kleine Alina genießt offensichtlich das Zusammensein mit ihren Eltern*

Bis zu 9 Kinder und Jugendliche können hier aufgenommen werden. Auf dem Grundstück sollen auch Appartements zur Verfügung stehen, um längere Besuche zu ermöglichen und ein gemeinsames Familienleben zu gewährleisten.

**Seniorenpflege in Wohngemeinschaften** gibt es im Landhaus Lebrade. In 12 kleinen Wohnungen ist hier betreutes Wohnen möglich.

Ingeburg Jeschke



*Wer steht denn da im Wartehäuschen vor dem Barghof in Karpe?*

## **Ganz wichtiger Nachtrag**

zu dem Artikel

„Unser Dörnicker Bote wird 50 “ in der vorigen Ausgabe:

*Die druckfrischen Dörnicker Boten wurden seit jeher ausgeteilt. **Verteiler** der ersten 80 Exemplare war Heinz Soll.*

*Heute, 50 Jahre später, verdanken wir drei Verteilerinnen und einem Verteiler, dass uns der Dörnicker Bote stets pünktlich nach Hause gebracht wird. Das sind*

***Ulla Denz, Heike Diel,  
Martina Hoefl und Andreas Hillgruber.***

*Ein solcher Gratis-Dienst an der Gemeinschaft ist ganz und gar nicht selbstverständlich, ein herzliches Dankeschön!*

# Wassersportverein Dörnick

Man sagt Bewegung an der frischen Luft ist das A und O.

Jeder sollte täglich 10000 Schritte tun!

Einige Sportler/innen treffen sich jeden Dienstag um 19.30 Uhr zum Wandern.



25



Am 19. April 2022 wurde die Wandersaison auf der Prinzeninsel mit einem wunderschönen Sonnenuntergang eröffnet.



Jedes Mal wurde eine neue Strecke ausgewählt. So entdeckten wir manche Wege und Orte, die wir vorher nicht kannten. Beispielsweise u.a. In de Eck mit privaten Schwentinezugängen, Plön mal mit ganz anderen Ecken, Friedhof Nehnten sowie alte und neue Neubaugebiete.

Dabei fiel auf, wie eindrucksvoll die Natur ist mit ihren Farben, tollen Himmelsbildern, Feldern mit verschiedenen Getreidesorten, Bäume mit dünnen und dicken Stämmen und enormen Höhen besonders in Godau(/Nehnten,

Vogelgezwitscher, Frösche quaken und Tierstimmen. Einmal eine ganz andere Wahrnehmung, die der Seele gut tut.

Ein Dankeschön an die Natur!

Natürlich kommt das Klönen nicht zu kurz, jeder mal mit jedem so wie es sich ergibt.

Silke Eckeberg

## Nachruf

Der Wassersportverein Dörnick e.V. trauert um

### Werner Schnack

, der am 21. Juli 2022 verstarb.

Werner war Gründungsmitglied des WSV Dörnick e.V. .

Am 20 Juli 1979 wurde Werner bei der Gründungsveranstaltung zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Für Werner stand damals der Segelsport im Mittelpunkt sowie die Segel-Ausbildung von Kindern in der Optimisten Jolle, die nach theoretischer und praktischer Prüfung zum Erwerb des Opti-Scheins führte. Somit entdeckten viele Kinder ihr Interesse an den Wassersport. Für die Erwachsenen gab es nicht nur Regatten, auch Ausbildungen zum Sportbootführerschein See und Sportbootführerschein Binnen.

Viele Dörnicker wurden Mitglied des Vereins und waren begeistert auf diese Weise ans Wasser zu kommen.

Der WSV Dörnick e.V. dankt Werner für seine guten Ideen und sein Mitwirken.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Christa und Familie!

Wassersportverein Dörnick e.V.

Der Vorstand

Die Mitglieder

## ***Hobby-Archäologe Ernst Rautenberg auf der Suche nach steinzeitlichen Geräten in unserer Gemeinde Dörnick***



27

*Nach einem arbeitsreichen Leben auf Gütern und als Gutsbeamter auf Gut Rosenhof/Rosenfelde und nach der Bewirtschaftung eines Pachthofs in Gneversdorf bei Travemünde entschloss sich Ernst Rautenberg, sich in seinem Ruhestand ganz seinem Hobby zu widmen: dem Sammeln von steinzeitlichem Gerät.*

*Für sich und seine Frau Annemarie erbaute er 1960 am Ufer des Kleinen Plöner Sees, An der Schwentine 12, ein Wohnhaus als Altersruhesitz. Von hier aus ging er mit großer Leidenschaft auf die Suche nach steinzeitlichen Geräten, vorwiegend auf dem Grund von Gewässern vor seiner Haustür. Zu diesem Zweck ließ er in den Boden seines Paddelbootes eine Glasscheibe einbauen, durch die er den Grund der Schwentine und der abgesuchten Seen genau beobachten konnte. Mit einem für diesen Zweck konstruierten Rechen holte er die Funde aus dem Wasser.*

*Ernst Rautenberg knüpfte bald freundschaftliche Kontakte zu Willi Clasen, dem Vater von Willer. Weil beide Landwirte waren, ging ihnen der Gesprächsstoff nicht aus. So erfuhr Rautenberg auch bald, dass auf dem Acker, gegenüber vom Hof Ahrensberg, besonders im regenreichen Frühjahr reichlich Steine hochkamen. Und darunter waren, wie Rautenberg sofort erkannte, auch viele von Menschen bearbeitete Geräte aus Flint. Und dieser Acker erwies sich als besonders reiche Fundstätte!*



*Willer Clasen mit Funden von der Koppel Dreieck*

28

*Rautenberg erhielt von Willi Clasen die Erlaubnis, den Acker, der damals Roggen, Kartoffeln oder Rüben trug, nach Funden abzusuchen. Aber auch die Familie Clasen wurde bisweilen fündig. Dann wurden die Sammelstücke in eine Zigarrenkiste gelegt und von dem jüngeren Sohn, Hannes Clasen, bei Rautenbergs abgegeben. Dort wurden Steine schnell aussortiert, die Funde aber nach Reinigung und Beschriftung auf dem Boden des Hauses einsortiert. Die schlichten Geräte aus der Sammlung Rautenberg entstammten weitgehend der Mittleren Steinzeit (etwa 10.000 bis 4.500 vor unserer Zeitrechnung).*

*Die „große und imponierende Ausstellung vorzeitlicher Gerätschaften“ wurde nach dem Tode von Ernst Rautenberg am 17. Juni 1975 vom Landesmuseum in Schleswig übernommen, etwa 20.000 Teile.*

Unsere Gegend ist also seit der Mittleren Steinzeit ein begehrtes Siedlungsgebiet gewesen. Und sie ist es weiterhin geblieben. Als auf Ahrensberg vor 40 Jahren die Halle erbaut wurde, entdeckte man bei Bodenarbeiten ein wunderschönes glatt geschliffenes und poliertes Beil, wie es erst in der Jungsteinzeit (4.500 – 1.800 v. Chr.) hergestellt werden konnte.



*Das glatt geschliffene und polierte Beil von Ahrensberg*

*Beim Durchblättern der Ausgaben des Dörnickers Boten anlässlich seines 50-jährigen Bestehens entdeckte ich einen von Ernst Rautenberg selbst geschriebenen Artikel über seine Sammlertätigkeit ( Dörnickers Bote von 1973, 3. Ausgabe). Es ist interessant, ihn selbst zu Wort kommen zu lassen. Weil der mit Schreibmaschine geschriebene Text inzwischen verblasst ist und sich schlecht scannen lässt, wird er hier wortgetreu wiedergegeben.*

## Vorgeschichtliche Siedlungsplätze in der heutigen Gemeinde Dörnick

Text von Ernst Rautenberg

29

*In der Nacheiszeit sind Norddeutschland und Dänemark von Menschen bewohnt gewesen. Das lesen wir von vielen steinzeitlichen Geräten deutlich ab, die wir auf den alten Siedlungsplätzen finden. Allein im Gebiet der Dörnicker Gemeinde haben wir 16 Fundstellen entdecken können, hauptsächlich nahe oder am Wasser gelegen.*

*Auf einer Koppel von Ahrensberg haben wir über 150 Kern- und Scheibenbeile finden können, neben Klingen, Schabern, Sticheln, Kernsteinen und anderen Werkzeugen. Die Schriften von Brønsted, Schwabedissen, Schwantes und anderen geben uns Anhalt, um Alter und Formen erkennen zu können. So ist dieser vorher erwähnte Wohnplatz wohl rund 3 000 Jahre bewohnt gewesen, nämlich von ca. 8000 bis 5000 vor der Zeitrechnung. Andere Fundstätten sind jünger, aber vorherrschend ist hier die Mittelsteinzeit vertreten. Etliche Fundplätze liegen am Kleinen Plöner See und an der Schwentine, teils mit viel bearbeitetem Material.*

*Die Seen hatten damals einen bedeutend niedrigeren Wasserstand, mindestens um 1 bis 2 Meter unter dem jetzigen. Die Steine, welche wir aus den Seen auflesen, sind jetzt alle stark mit Algen und dgl. besetzt, so dass sie nach einer Vorwäsche erst eine Nacht in verdünnter Salzsäure liegen müssen, um dann nochmals gewaschen, sortiert, beschriftet und registriert zu werden. Ein kleiner Lackpinselstrich verhindert ein Abgreifen der Signatur.*

*Der erwähnte Hauptfundplatz deckt eine Fläche von ca. 2 ha und gibt nach jeder landwirtschaftlichen Bearbeitung erneut mannigfache Funde her. Andere Fundplätze sind aber durch Sonderheiten ebenso interessant. So sind Handspitzen und Faustel keine Seltenheit. Ostholstein ist eine Schatzkammer steinzeitlicher Geräte, besonders die Seeufer, die Inseln und das weitere Ostseeküstengebiet.*

Ingeburg Jeschke

# DÖRNICKER BOTE

## 2. Ausgabe 1972.

### LESENBRIEFE .

Red. behält sich Kürzungen vor.

#### Dörnicker Lagerfeuer.

Auch dieses Jahr fand, das schon zur Tradition gewordene Lagerfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Dörnich statt, welches ich dieses Jahr miterleben durfte.

Am Vorabend war von den Kameraden der Feuerwehr ein grosser Holzhaufen aufgebaut worden, den wir an diesem Abend abbrennen wollten. Nachdem die Feuerwehrleute das Holz mit Diesel und Heizöl zum Brennen gebracht hatten, begrüßte der Feuerwehrhauptmann Herr Flau die Gäste aus dem Osten und Westen, die keine Mühe gescheut hatten zum Lagerfeuer zu erscheinen. Wir saßen auf Strohhallen, die im Halbkreis um das Feuer aufgestellt worden waren, während der Hauptmann noch die Frage der Finanzierung der Getränke klärte, die so aussah, dass wenn man seinen Obolus entrichtet hatte, frei trinken durfte. Ausserdem wies er darauf hin, dass wir später eine Stärkung zu uns nehmen könnten, die in Form von heissen Würstchen mit Brot frisch zu kaufen wären. Als nun Herr Flau alle technischen Dinge geklärt hatte, übergab er das Wort dem Bürgermeister.

Dieser erklärte das Auftauchen dieser Zeitung und klärte seine Bürger über das Schicksal der Dörnicker Schule im nächsten Jahr auf. Während dieser Reden, die akkustisch mehr oder weniger angekommen waren, war zum Glück die Feuerwehr auf Zack, indem sie herumgingen und den Durst der Gäste mit Bier, Korn, Brause und Cola löschten.

Nach diesen anstrengenden Reden unterhielten wir uns und passten auf, dass die Getränkeleute nicht unverrichteter Dinge an uns vorübergingen. Frau Busdorf versuchte mit ihrem Akkordeon Stimmung in den Kreis zu bringen, was ihr leider wegen der weiträumigen Sitzverteilung und der großen Anzahl der Gäste nicht immer gelingen konnte.

In vorgerückter Stunde lichtete sich die Reihe der Gäste, da viele mit ihren Kindern gekommen waren. Die Zurückgebliebenen versuchten jetzt noch verzweifelt die Vorräte der Feuerwehr zur Neige zu trinken, was aber nicht gelang. Mit grossem Hallo bogleiteten wir die Einschiffung der Wittmoldter Gäste, die mit dem Ruderboot erschienen waren und nun doch einige Schwierigkeiten hatten ins Boot zu gelangen um überzusetzen. Kurze Zeit später begann dann das Aufbruchfieber um sich zu greifen, sodass wir uns noch einen Schlaftrunk genehmigten, und den Heimweg antraten. Es wurden einige Leute abgeschleppt, da sie sonst wohl das Ziel ihres Abendspazierganges kaum ohne grössere Anstrengungen erreicht hätten.

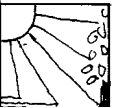
Johannes Sieck.  
(Sommergast)



# NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)



31



Die graue Stange bietet ich den Eisvögeln als „Sitzwarte“ im Bereich ihrer Brutwand an.



DOERR SNAPSHOT

08.06.2022 17:07:45

☉10

017°C 063°F



Ein Greifvogel (*Sperber* oder *junger Habicht*) sitzt auf einer „Sitzwarte“ vor 2. Eisvogel Brutwänden.

# NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender (www.schwentine-eisvogel.info)

32



Dieser „*Grimbart*“ alias **Dachs**, war wie so oft nachts on Tour. Auf dem Foto sitzt das Tier vor einer Eisvogel Brutwand. Einige solcher Anlagen werden auch nur als Schlafplatz von anderen Vögeln genutzt. Die Gerüche, die aus dem Loch entwichen sind, weckte wohl die Neugier des Dachs.



Auch bei den Füchsen hatte es Nachwuchs gegeben. Es ist möglich, dass die Fähe (Füchsin) bis zu 10. junge Füchse zur Welt bringen kann. Auf dem Foto ist ein junger Fuchs, sowie die Schwanzspitze (im Vordergrund vom Foto) eines weiteren Fuchses zu erkennen.

# NATUR & UMWELT

HÖREN UND SEHEN, WAS UNS DIE NATUR MITTEILEN MÖCHTE

Wilfried Stender ([www.schwentine-eisvogel.info](http://www.schwentine-eisvogel.info))

33



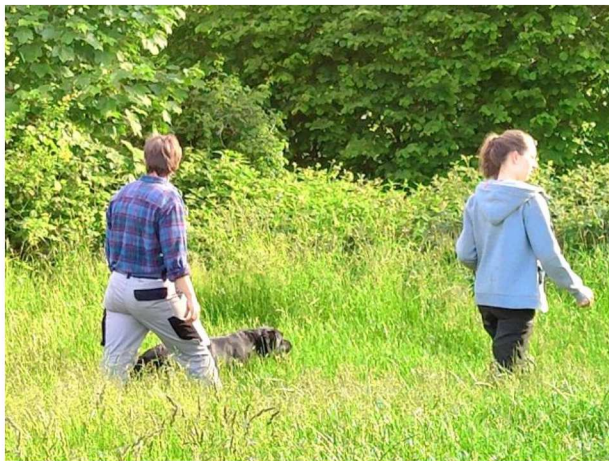
Dieser Marder wollte anscheinend keine nassen Pfoten bekommen. Da aber der Wasserstand von der Schwentine recht hoch war, musste das Tier sich überlegen, wohin der Weg gehen sollte. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Muscheln und Schnecken sein Interesse geweckt hatten.



## Erster Einsatz hatte sich gelohnt

34

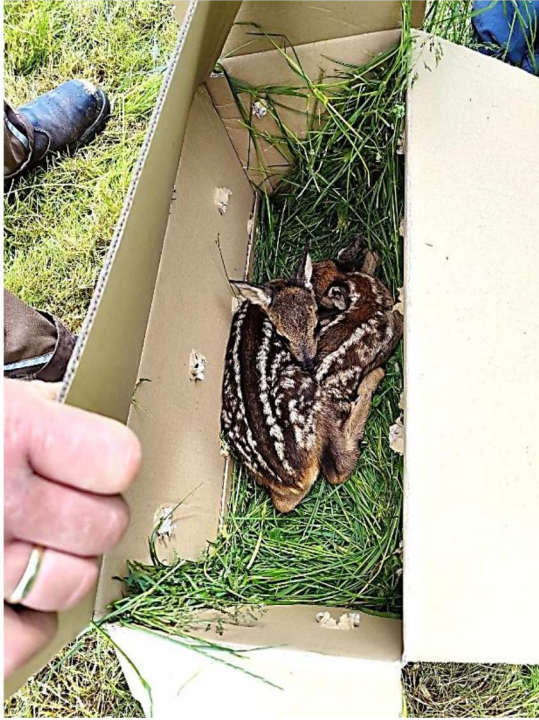
Es ist ein endloses Suchspiel für Landwirte und Jäger, die Rehkitze vor der ersten Ernte im Frühjahr im hohen Gras zu finden. Häufig versucht man durch Unruhe schon einen Abend vorher die Ricke zu bewegen ihren Nachwuchs ins sichere Unterholz zu bringen. Dazu kommt, dass sich die Tiere so sehr an Mensch und Maschine gewöhnt haben, dass sie sich oft gar nicht



„festliegen“ dass sie nicht gefunden werden und dann dem Mähwerk zum Opfer fallen. Um so erfreulicher, dass der Einsatz von Drohnen mit Wärmebildkameras immer populärer wird. Mit so einer Kamera hat man auch in Dörnicken im Juni die Grünflächen in den frühen Morgenstunden abgesucht und gleich vier Rehkitze entdeckt. Sie wurden in Pappkartons so lange am Feldrand abgestellt, bis das Gras

mehr gestört fühlen. Dabei wird Einfallsreichtum bewiesen: mit Feuermeldern, Plastiktüten, duftenden Toilettensteinen oder Flatterband versucht man, die Tiere rechtzeitig zu vergrämen. Das rigorose Absuchen mit dem ausgebildeten Hund gehört auch dazu und trotzdem kommt es immer mal wieder vor, dass die Jungtiere so





gemäht und gekehrt war, um sie danach in sicherer Entfernung am Knick wieder auszusetzen. Wichtig ist, dass die Tiere dabei nicht mit dem menschlichen Geruch in Kontakt kommen, damit ihre Mütter sie wieder annehmen. Für einen Hof in Karpe hat sich die teure Anschaffung also schon im ersten Jahr gelohnt. Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer, die viel Zeit für den Drohnenführerschein und die Rehkitzrettung investiert haben. M.H.



# Dörnicker Lieblingsrezept

von Wiebke Carstens

## Spinat & Feta Filo Pie

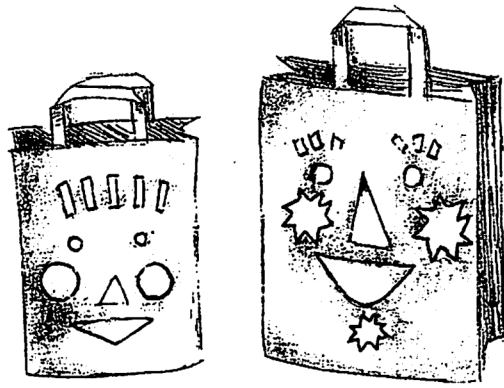
Zutaten:

300g Fetakäse  
5 Eier  
400g Baby Spinat  
100g Pinienkerne  
50g Cheddar  
1 Zitrone  
4-6 Filoteig Blätter  
Oregano  
Cayenne Pfeffer / Chili  
Muskatnuss  
Olivenöl  
Rosmarin

Vorgehen:

Ofen auf 200°-220°C vorheizen, Pinienkerne anrösten. Eier in eine Schüssel geben, Feta hineinbröseln, Cheddar reiben. Mit Pfeffer, Oregano und Salz würzen. Etwas Zitronensaft und Olivenöl + die gerösteten Pinienkerne dazugeben - gut verrühren. Olivenöl in eine Pfanne, die Hälfte des Spinats dazugeben, mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen. Backpapier mit Öl einpinseln, zusammenrollen und wieder ausbreiten. Vier bis sechs Filoblätter übereinander ausbreiten, mit Öl beträufeln und mit Salz, Pfeffer und Cayennepfeffer würzen. Den Spinat zur Eier-Feta-Mischung geben und gut verrühren. Den Filoteig in der Form/Pfanne ausbreiten, die Füllung dazugeben, die Ecken der Teigblätter einwickeln und Rosmarin darüber streuen. Die Form/Pfanne für 3-5 Minuten starke Hitze von unten geben, dann bei 200°-220°C für 18-20 Minuten goldbraun backen. Dazu passt Salat mit Roter Beete, Zwiebeln, Gurke und Tomaten.

Viel Spaß beim Ausprobieren!



## *Sternkekse*

Ein leckeres Rezept, um die Bastel„arbeit“ und die Laternenumzüge zu versüßen.

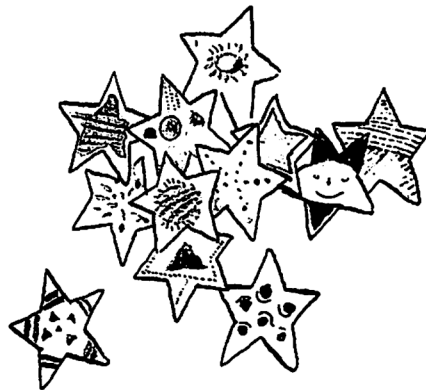
Für zwei Bleche benötigst du: 60 g Butter, 100 g Zucker, 2 Eier, 350 g Mehl, 1 Tüte Vanillinzucker, 1 Msp. Salz, Margarine für das Blech

Zubereitung:

Mit einem Mixer Butter und Zucker schaumig rühren. Eier dazugeben und durchschlagen. Mit Mehl, Vanillinzucker und Salz gut durchkneten,

anschließend 30 Minuten in den Kühlschrank stellen.

Nun den Teig auf wenig Mehl ganz dünn ausrollen und mit einer Sternform die Plätzchen ausstechen, auf das gefettete Blech legen. Im vorgeheizten Backofen (180 Grad, Stufe 2) ca. 15 Minuten backen, bis die Plätzchen goldgelb sind. Vom Blech heben und auf einem Kuchengitter auskühlen lassen. Sobald sie kalt sind, können die Kekse mit farbigem Zuckerguß (aus der Tube) lustig angemalt und mit Süßigkeiten geschmückt werden.





## 11 Fragen... an unsere Dörnicker.

**Beantwortet vom:** *Wilfried Stender*

1. Was bedeutet Heimat für dich?

*Ein sicherer Ort.*

2. Was gefällt dir an dem Leben auf dem Land?

*Weite, sich nicht eingeengt zu fühlen.*

3. Welches Ausflugsziel in Schleswig-Holstein kannst du empfehlen?

*Die zwei Meere, die das Land umgeben.*

4. Dein schönster Urlaubsort?

*Die Westküste, Westerhever und andere.*

5. Dein Lieblingslied?

*Wurde noch nicht komponiert.*

6. Dein Lieblingsbuch?

*Ornithologische Fachbücher.*

7. Hast du ein Hobby?

*Ornithologische Aktivitäten.*

8. Welchen Promi aus Showbiz/ Sport oder Politik würdest du gerne mal zum Essen einladen?

*Philosoph Robert Habeck.*

9. Dein Lieblingsgericht?

*Buletten mit Bratkartoffeln und selbst gemachtem Apfelmus.*

10. Dein Lebensmotto oder Lieblingszitat?

*Was immer du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an. Mut hat Genie, Kraft und Zauber in sich. J.W.v.G.*

11. Hast du einem Wunsch?

*Möge die Gesundheit ein Lebenspartner bleiben!*



## Ich geh mit meiner Laterne

1. Ich geh mit mei - ner La - ter - ne und  
Da o - ben leuch - ten die Ster - ne,  
mei - ne La - ter - ne mit mir.  
hier un - ten leuch - ten wir;  
Ein Lich - ter - meer zu Mar - tins Ehr! Ra -  
bam - mel - ra - bom - mel - ra - bumm!

2. Ich geh mit meiner Laterne . . .  
Der Martinsmann, der zieht voran.  
Rabammel - rabommel - rabumm!
3. Ich geh mit meiner Laterne . . .  
Wie schön das klingt, wenn jeder singt!  
Rabammel - rabommel - rabumm!
4. Ich geh mit meiner Laterne . . .  
Ein Kuchenduft liegt in der Luft.  
Rabammel - rabommel - rabumm!
5. Ich geh mit meiner Laterne . . .  
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut!  
Rabammel - rabommel - rabumm!
6. Ich geh mit meiner Laterne . . .  
Mein Licht ist aus, ich geh nach Haus.  
Rabammel - rabommel - rabumm!

## Laterne, Laterne

1. La - ter - ne, La - ter - ne,  
Son - ne, Mond und Ster - ne. Bren - ne  
auf, mein Licht, brenne auf, mein Licht, aber  
nur mei - ne lie - be La - ter - ne nicht.



## *Was ist bloß los mit der Deutschen Post???*

*Vieles weiß man erst zu schätzen, wenn es nicht mehr da ist. So geht es uns jetzt auch mit unserer Post in Plön. Mitten in der Fußgängerzone gelegen, wurde sie sehr gut angenommen. Freundliches und sachkundiges Personal hinter dem Tresen, oft lange Schlangen davor, ein reiches Angebot von Schreibwaren, sogar eine Bank für Gehbehinderte! Und dann brach der Brand im benachbarten Friseursalon aus, und ab dem 29. Januar 2022 blieb unsere Post mit Ausnahme der Postbankautomaten im Vorraum für immer geschlossen!*

40



*Unsere ehemalige Post in der Plöner Langen Straße, links davon der ausgebrannte Friseursalon, rechts der Zeitungsladen. Foto vom 23. Juli 22*

*Im Internet heißt es: Die Deutsche Post hat die Zahl der selbst betriebenen Filialen seit der Privatisierung deutlich reduziert. Die Schließung unserer Post lag also voll im Trend!*

*Zunehmend wurden „Postagenturen“ eingerichtet in Supermärkten, Schreibwarenläden, Kiosken,... Anlaufstellen für uns, wenn wir Briefmarken brauchten oder ein Paket aufgeben wollten, waren zunächst entweder die Post in Ascheberg oder Edeka A. Ley in der Fünf-Seen-Allee 22 in Plön. Eine Weile klappte auch noch der Briefmarkenautomat außen neben dem Eingang der Post, der hat nun auch schon längst seinen Geist aufgegeben.*

*Ab 19. Juli 2022 findet man nun eine Partnerfiliale der Deutschen Post in der Lübecker Straße 16 in Plön. Vom Zentrum bis dahin ist es ein ganzes Stück zu laufen, für Gehbehinderte sehr anstrengend, für Touristen, die eine Ansichtskarte gekauft haben sollten, ein Ärgernis!*



*Unsere ehemalige Post in der Langen Straße in Plön (Foto Juli 22).*



*Der Briefmarkenautomat, endgültig außer Betrieb (Foto Juli 22).*

*Noch viel schlimmer ist, **was man als Postbankkunde zu ertragen hat**, z. B. wenn die Rente aufs Postbankkonto überwiesen wird. Selbst Geld abheben am Schalter, wie es vor der Schließung möglich war, ist nun hier nicht mehr drin. Im Vorraum standen aber zuletzt noch die Automaten zur Verfügung, zum Abholen von Bargeld, zum Erledigen von Überweisungen und Ausdrucken von Kontoauszügen. Selten funktionierten alle Geräte, aber sie wurden noch repariert, und irgendwann klappte es dann. Am 26. Juli 2022 dann wurden alle Geräte ausgeräumt, von jetzt an war endgültig Schluss!*



*Die Automaten der Postbank im Vorraum der Plöner Post (Foto: Mitte Juli 22).*

Wer ein **Postbankkonto** hat, der hat jede Menge Probleme, sein Konto normal zu benutzen. Unmöglich für Postbankkunden in Plön und Ascheberg sind z. B.:

**Überweisungen mit dem Automaten  
Einwurf von Überweisungsträgern  
Einsehen des Kontostandes**

**42**

**Ganz verrückt ist es mit dem Abheben von Bargeld!** Ich zitiere aus einem Brief der Postbank an uns als Kunden vom 30. Juni 2022:

**Wo können Sie kostenlos Geld abheben?**

An vielen Kassen im Einzelhandel, zum Beispiel in Supermärkten und bei teilnehmenden Shell Tankstellen. Außerdem an den Geldautomaten aller Cash Group Banken. - Welche Anlaufstellen in Frage kommen, ob man dort auch etwas kaufen muss, bevor man Geld abheben kann, und wie viel man höchstens erhalten kann, das muss jeder selbst herausfinden.

**Die nächsten Postbank Filialen, die für Kunden aus unserer Region zuständig sind, befinden sich in:  
Kiel, Neustadt in Holstein und Neumünster!**

Wer kein Auto hat, der ist hier arm dran. Für Mobile ein Geheimtipp:



*Die Postagentur in der Firma Jensen in Preetz, nahe Cathrinplatz, bietet alle Dienste an, auch Automaten der Postbank.*

**Oder: Bank wechseln. Termin vereinbaren, Kontoauszüge mitnehmen, alles andere erledigt die neue Bank !!!**

*Ingeburg Jeschke*

# Die "Mühlenblick-Bank"

Seit dem Frühjahr steht an Eckebergs kleinem Heller in Karpe eine Bank zum An- und Innehalten....nun hat die kleine grüne Sitzgelegenheit einen Namen bekommen: **Mühlenblick**



Nächste Ausgabe:

**1. Dezember 2022**

**44**

---

Herausgabe:

Anne Hansen	04526 / 339060	AH
Andreas Hillgruber	04526 / 3397977	AHG
Martina Hoeft	04526 / 380167	MH
Maike Jalas	04526 / 380620	MJ
Ingeburg Jeschke	04526 / 8229	IJ
Wilfried Stender	04526 / 1285	WS

Unsere Redaktionssitzungen sind öffentlich. Interessierte können gern daran teilnehmen. Die Redaktion freut sich besonders über neue Mitarbeiter, die sich mit ihren Ideen in die Redaktionsarbeit einbringen möchten.

---

**Die nächsten Redaktionssitzungen sind am:**

**31.10.2022 um 19:00 im Dörpshuus**

**14.11.2022 um 19:00 im Dörpshuus**

**Beiträge spätestens bis 14.11.2022**

---

**Der Dörnicker Bote im Internet**

Unter der Adresse **[www.doernick.de](http://www.doernick.de)** findet Ihr die elektronische Ausgabe des Dörnicker Boten.

Wer per Email der Redaktion Post zukommen lassen möchte, kann an die Email Adresse:

**[doernicker-bote@web.de](mailto:doernicker-bote@web.de)**

schreiben.

Alle im Dörnicker Boten abgebildeten Personen sind mit der Veröffentlichung einverstanden.

Zeichnungen Titelseite: Beate Duwe und Joachim Oehler  
Bilder Titelseite: Wilfried Stender

Druckvorstufe und Internetauftritt: Hendrik Oehler

Druck: KENTSCHMEDIA Plön

***Was denkt die Maus am Donnerstag?  
( von Josef Guggenmos )***



***Was denkt die Maus am Donnerstag,  
am Donnerstag,  
am Donnerstag?***

***Dasselbe wie an jedem Tag,  
an jedem Tag,  
an jedem Tag.***

***Was denkt die Maus an jedem Tag,  
am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
und jeden Tag,  
und jeden Tag?***

***O hätte ich ein Wurstebrot  
mit ganz viel Wurst  
und wenig Brot!***

***O fände ich zu meinem Glück  
ein riesengroßes Schinkenstück!***

***Das gäbe Saft, das gäbe Kraft!***

***Da wär' ich bald nicht mehr mäuschenklein,  
da würd' ich bald so groß wie ein Ochse sein.***

***Doch wär' ich erst mal so groß wie ein Stier,  
dann würde ein tapfrer Held aus mir.***

***Das wäre herrlich,  
das wäre recht.***

***Und der Katze,  
der Katze  
ginge es schlecht!***

Es geht wieder los...  
...die FF Dörnicks lädt alle ein zum

# LATERNENFEST IN DÖRNICK

29. OKTOBER 2022 UM 18 UHR

AB „DÖRPSHUUS“

Für Getränke und  
Gutes vom Grill  
wird gesorgt!

